



SCHAU hin:
**Bio-faire Modenschau,
Weltmusik und Kabarett**

Donnerstag, der 17. Juni, Beginn 18 Uhr
im Garten des Volkskunde Museum (Palais Schönborn)
Laudongasse 15 - 19, 1080 Wien

Rückfragehinweis:

Barbara Felkel

Tel.: 01 405 55 15 312

Mobil: 0664 414 78 61

E-Mail: barbara.felkel@agenda-josefstadt.at

www.agenda-josefstadt.at

Auftritt der Josefstadt als AGENDA und FAIRTRADE Bezirk:

Lokale Agenda 21 Wien

schau hin!

agenda josefstadt

Do 17. Juni

18 Uhr, Volkskunde Museum
Laudongasse 15 - 19, 1080 Wien

ModenSCHAU

Vertreter:innen der Politik, Kultur und lokalen Agenda zeigen bio-faire Kleidung aus der Josefstadt

bio-faire Mode für die Kleinsten

Musik aus dem Senegal
„Kora trifft Gitarre“ – Solo Kouyate – Aron Sanger

Kabarett
Georg Bauernfeind „Hinterhältigkeiten zur Nachhaltigkeit“

DJ Thomas Divis „La Danza Globalista“

Eintritt frei!
Kinderbetreuung!
Faires Bier und nachhaltiges Buffet!

Eine Veranstaltung der Agenda Josefstadt im Rahmen des „Wir sind Wien Festival der Bezirke“. www.agenda-josefstadt.at Gefördert durch Basic Kultur/Wien. In Kooperation

VERDE 1000 HANDBLÖHE WELT LADEN pagabei AINOAH pure organic cotton GEA

1. Pressemitteilung
2. Vorführungen am Laufsteg
3. Labels und Partner
4. Kulturprogramm
5. Agenda Josefstadt

1. Pressemitteilung

SCHAU hin: Bio-faire Modenschau in der Josefstadt

Vertreter/innen der Politik, der Kultur und der lokalen Agenda zeigen bio-faire Mode aus der Josefstadt flankiert von einem Kabarettprogramm und Weltmusik

Beim Auftritt der Josefstadt am 17. Juni als Agenda und FAIRTRADE Bezirk tischt der Kabarettist Georg Bauernfeind Hinterhältiges zur Nachhaltigkeit auf, westafrikanische Harfe mit klassischer Gitarre spielen Solo Kouyate und Aron Saringer und tanzbarer Spaß aus allen Ecken und Enden der Welt kommt von DJ Thomas Divis. Am Laufsteg präsentieren Kinder und Vertreter/innen der Politik, der Kultur und der lokalen Agenda bio-faire Mode aus der Josefstadt.

Im Dienst des fairen Handels

Der grüne Bezirksvorsteher Heribert Rahdjian, die politischen Herausforderer Veronika Mickel von der ÖVP und Stefanie Vasold von der SPÖ führen im Dienst des fairen Handels Kleidung vor, ebenso die grüne Klubobfrau Erika Furgler, der rote Gemeinderat Heinz Vettermann, die Direktorin des Volkskundemuseums Margot Schindler und die Geschäftsführerin der lokalen Agenda Wien Andrea Binder-Zehetner. Engagierte Bürger und Bürgerinnen unterstützen an diesem Abend die nachhaltige Entwicklung der Josefstadt nicht nur in Agenda-Gruppen - sondern auch am Laufsteg. Ein Team von Haarmonie Naturfrisör stylt die Haare und schminkt die Models.

Modelabels, Köstlichkeiten und faires Bier

Eröffnet wird der nachhaltige Abend um 18 Uhr mit einer bio-fairen Modeschau für die Kleinsten. Die bio-faire Kleidung für Jung und Alt an diesem Abend kommt aus den Sortiments der im achten Bezirk ansässigen Labels pagabei, Ainoah, GEA Schuhe und Living Traditions sowie aus den Kollektionen von EZA Fairer Handel und dem österreichischen Modekollektiv "Göttin des Glücks" aus dem Weltladen Lerchenfelderstraße. Ein nachhaltiges Buffet liefert Verde 1080, faires Bier und faire Säfte stellt der Weltladen!

Nachhaltige Entwicklung durch verantwortungsvolles Handeln

"Die Prinzipien der lokalen Agenda 21 und von Fairtrade verbindet das gemeinsame Ziel einer ausgewogenen ökologischen, ökonomischen und sozialen Entwicklung vor Ort aber auch global. Im FAIRTRADE und Agenda Bezirk Josefstadt denken Politik, Wirtschaft und Bürger daher global und handeln verantwortungsvoll lokal", sagt Elisabeth Schauppenlehner vom Agenda Team Josefstadt. Die Veranstaltung im Volkskunde Museum zur Unterstützung dieser Prinzipien findet im Rahmen des "Wir sind Wien.Festival der Bezirke" statt. Besucher und Besucherinnen können bei freiem Eintritt nicht nur das Programm genießen, sondern auch Anregungen für nachhaltige Projekte im Bezirk auf einer Ideenwand hinterlassen.

2. Vorführungen am Laufsteg

Margot Schindler, Direktorin des Volkskundemuseums

... zeigt einen eleganten Seidenkaftan mit dezenter Batik der Marke FabIndia. FabIndia beschäftigt nur ausgebildete KunsthandwerkerInnen, verwendet beste Rohstoffe und ist das älteste Unternehmen, das das Craftmark-Zertifikat inne hat. Ein handgewebter Seidenschal aus der Tradition der BrokatweberInnen der heiligen Stadt Benares komplettiert das Outfit.

**Talking
Textiles**

Heribert Rhadjian, Bezirksvorsteher Josefstadt

...ein langjähriger Stammkunde vom Lerchenfelder Weltladen führt ritterliche Männermode aus dem Sortiment des Designerkollektivs „Göttin des Glücks“ vor und sorgt für Pfiff und Gesprächsstoff in der sonst so ewiggleichen mutlosen Männermode! Preis € 38,00

**Göttin des
Glücks
Weltladen**

Andrea Binder-Zehetner, Geschäftsführerin des Vereins LA21 Wien

... trägt ein sportlich-verspieltes Göttinnenshirt „Chantico“ - gerafft als T-Shirt oder langezogen als Minikleid, gerade oder schräg! Die Biobaumwolle kommt von Kleinbauern aus Indien und wird als Garn nach Mauritius verschifft, wo es in kontrollierten Betrieben zu Baumwolljersey weiterversponnen und gefärbt wird. Bei Craft-Aid in Mauritius werden dann die Motive gedruckt und die ökofaire Mode genäht. Die Göttin des Glücks mischt 10 % Elastan bei, um bei körperanliegenden Stoffen leichten Streck-Affekt zu erzielen. Preis € 65,00. Sie trägt Schuhe von GEA.

**Göttin des
Glücks
Weltladen**

GEA

Gerald Wachter, Agendagruppe „Energie und Umwelt“

... zeigt ein Langarm-Shirt in weiß mit V-Ausschnitt von AINOAH aus 100% FAIRTRADE Bio-Baumwolle. Das T-Shirt ist super weich, weit geschnitten und aus qualitativ sehr hochwertigem Interlock-Stoff.

AINOAH

Gerald Peiker, Agendagruppe „Öffentlicher Raum“

... führt ein leuchtstarkes Hemd aus handgewebter indischer Baumwolle aus den Weltladen vor, kombiniert mit einem Rohseidenschal aus Thailand. Die kostbar bestickte Seidentasche ist ein Produkt von Nomadenfrauen aus der Region Kuchch (sprich: Katsch) in Gujarat. Jede ethnische Gruppe aus dieser Wüstenregion hat ihren eigenen Stick-Stil mit besonderen Motiven, die wie ein Geheimcode wirken. Denn die ethnische oder regionale Zugehörigkeit einer Gruppe kann anhand der Muster von anderen Gruppen erkannt werden. Außerdem trägt Herr Peiker den Waldviertler Klassiker Kommod Flex Kirsch aus robustem Leder mit einer Profilschle.

**Weltladen
EZA
Kollektion**

GEA

Marie Pertlwieser, Agendagruppe „Mehr Raum für Kinder“

...ist in einem Wave Dress „Ndara“ der Göttin des Glücks. Die Kooperation zwischen EZA-Fairer Handel und dem jungen europäischen Designerkollektiv „Göttin des Glücks“ ist eine ökofaire Erfolgsgeschichte in jeder Hinsicht! Im Zentrum steht Wohlfühlmode unter dem Motto „Danke mir geht’s gut!“ verbunden mit hohen ökologischen und sozialen Standards, sodass sich von der Produzentin bis zur Kundin alle wohlfühlen. Preis € 110,00

**Göttin des
Glücks
Weltladen**

Sie trägt dazu eine Kette aus Tagua-Nuss aus Ecuador. Die Taguanuss hat auch den Namen Stein- oder Elfenbeinnuss, da sie seit Jahrhunderten als Elfenbeinersatz gehandelt wird. Die extrem harte Nuss wird gefärbt und mit Steinwerkzeug bearbeitet. Taguanuss-Bearbeitung ist eine alte indianische Tradition im Amazonasbecken.

Veronika Mickel, Bezirksrätin & Spitzenkandidatin der ÖVP Josefstadt

...trägt eine hauchdünne Bluse aus feinsten, naturgefärbter Baumwolle mit Goldbordüre, beides ein Craftmark-Produkt. Dazu kombiniert sie einen edlen Seidenpashmina, von Frauen einer Fair-Trade-Kooperative im Kullu Tal (Himalaya) gefertigt. Die farblich abgestimmten Messingohrringe wurden von Kunsthandwerkern einer tribalen Schmiedekaste aus Chhattisgarh, Indien, geschaffen und gehören zur Kategorie der sog. Dhokra-Metallkunst. Als weitere Accessoires zeigt uns Frau Mickel einerseits eine handbestickte Seidentasche des Stickerinnen-Verbandes Shrujan aus Gujarat, die tagsüber getragen werden kann aber auch abendtauglich ist. Andererseits sehen Sie eine ethnische Echtledertasche mit bunten Stoffintarsien, gefertigt von traditionellen Lederarbeitern in der Oase Sumrasa, an der indisch-pakistanischen Grenze.

**Talking
Textiles**

Stefanie Vasold, Klubobfrau der SPÖ Josefstadt

...trägt eine Tunika aus grünen Leinen von Craft Link aus Vietnam der EZA Kollektion aus dem Weltladen. Der asiatische Touch und die handgestickten Elemente zeigen gut die schöne Mischung aus traditionellen Motiven und modernen EZA-Design. Der Kragen kann elegant wirken, wenn er aufgestellt ist und alltagstauglich, wenn er umgeschlagen ist. Preis € 69,90

**Weltladen
EZA
Kollektion**

Die Hose aus der neuen EZA-Kollektion ist bequem zu tragen und wird – wie alle Biobaumwoll-Teile in einem Fair-Trade-Projekt in Mauritius genäht. Preis € 49,90

Die Tasche wurde aus Lastwagenreifen gemacht – und zeigt, dass Recycling nicht nur umweltbewusst sondern auch besonders cool ist!

Johannes Kellner, Verein LA21 Wien

... trägt ein Langarm-Shirt von AINOAH in marineblau, Ethletic High Cut Boots in olive aus FAIRTRADE Biobaumwolle und mit einer FSC zertifizierten Naturkautschuk Sohle ebenfalls von AINOAH. Zusätzlich zeigt er eine Umhängetasche Kiki k. weiß. Aus der Waldviertler Schuhwerkstatt. Diese ist in fünf Farben und zwei Größen erhältlich.

AINOAH

Katrin Kremmel, GEA

... präsentiert sich in der Black & White EZA-Fashion. Sie trägt ein Leibchen mit Kakaoschoten-Aufdruck vom indischen Textilbetrieb Rajlakshmi Cotton Mills. In diesem Design gibt es auch Unterwäsche aus Bio-Baumwolle. Dazu eine Sommerhose mit breiter Passe, die auch über die Hüfte geschlagen werden kann. Die kurzärmelige Sommerjacke ist kreisrund geschnitten und elegant auszuschlagen oder den Kragen wie eine Welle fließen zu lassen. Preis Leiberl € 15,90, Rundjacke € 49,90, kurze Hose 45,90. Dazu trägt sie den Waldviertler Schuh Rina, in schwarz mit Wingsohle und eine GEA Waldviertler Wing Tasche in rot.

**EZA
Kollektion
Weltladen**

GEA

Isabella Kappert, Weltladen 1080

... ist eine Göttin, die leicht wie ein Schmetterling durch den Sommer fliegt! Die Schmetterlinge auf dem Bio-Baumwoll-Kleid der GDG sind aufgedruckt und draufgestickt! Preis € 95,00

**Göttin des
Glücks
Weltladen**

Peter Frankhauser, Südwind

...trägt ein rotes Baumwoll-T-Shirt der Clean Clothes Kampagne, hergestellt in Thailand von der "Solidarity Group" mit der Aufschrift „100% Fair“. Die Clean Clothes Kampagne setzt sich für die Rechte der ArbeiterInnen und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der internationalen Bekleidungs- und Sportartikelindustrie ein und vertreibt neben diesem fairen T-Shirt auch ein faires Clean Clothes-Laufshirt in der Laudongasse 40.

**Clean Clothes
Kampagne**

Gemeinderat Heinz Vettermann, Vorsitzender der SPÖ Josefstadt

... präsentiert ein langarm Shirt von AINOAH in dunkelrot. Außerdem trägt Herr Vettermann Schuhe von GEA, die mittlerweile schon 20 Jahre alt sind und von GEA schon mehrfach repariert wurden. Es sind immer noch seine Lieblingsschuhe.

AINOAH

GEA

Erika Furgler, grüne Klubobfrau & Vorsitzende der Agenda Kommission

...führt ein elegant-verspieltes Wildseidenkleid von der Frauenkooperative Sasha aus Indien aus dem Weltladen vor. Die Wildseide - oder auch Dupionseide genannt - wird auf traditionellen Handwebstühlen versponnen und von Hand bestickt. Die thermische Eigenschaften der Seide sind gerade im Sommer wichtig: Bei Hitze wirkt Seide kühlend auf der Haut und bei Kälte wärmend. Dazu eine Seidenstola mit Satinbändern aus Ecuador und eine Perlmutterkette aus Indien. Preis Kleid € 199,90, Stola € 35,90

**EZA
Kollektion
Weltladen**

GEA

Dazu präsentiert Frau Furgler den Waldviertler Damenschu Elster grau mit rot mit weicher, leichter Sohle. In den Farben rot und schwarz erhältlich.

Doris Berghammer, Agenda Josefstadt & Südwind

...trägt einen bestickten Rock aus Tussar-Seide von Talking Textiles. Das Besondere an dieser leicht goldfarbenen Naturseide ist, dass die Seidenraupen mit Blättern der Rizinusstaude gefüttert wurden. Der Seidenrock ist im Blockdruckverfahren händisch bedruckt und handbestickt. Diese spezielle Stickkunst mit einem fortlaufenden Stich nennt sich Kantha und ist in Bangladesch und West Bengalen beheimatet. Der Seidenrock mit seinem abstrakten Muster ist nur ein Beispiel einer großen Vielfalt dieser Stickkunst mit alter Tradition. Die Kantha-Stickerei kann auch sehr ornamental sein oder ganze Geschichten erzählen, wenn Menschen, Tiere, Landschaften etc. eingestickt werden. Accessoires: bordeauxrote Kette mit Kunstharzperlen und Perlmuttohringe.

Talking Textiles

Dazu trägt sie ein Wildseidenshirt ³/₄ Arm mit Biesen aus 100 % Wildseide aus der EZA Kollektion kombiniert mit einer weichen und sehr praktischen Rindsledertasche aus Indien und rote gidigio balleriner von GEA. Preis Seidenshirt €79,90 und Tasche € 79,90

EZA Kollektion Weltladen

GEA

Martin Fabisch, Agendagruppe „Bennoplatz“

...Der Text des von Martin Fabisch gezeigten Biobaumwoll-Langarmshirt der Göttin des Glücks ist: „Wirf deine Freude wie Vögel an den Himmel... ein neuer Tag der glitzert, knallt und jubiliert“! Darunter ganz sommerlich ein „Ritter des Glücks“ ärmellos! Preis Langarm-Shirt €48,00 und Leiberl €22,50.

Göttin des Glücks Weltladen

Jil Gilbert, Agendagruppe „Frauen(T)raum“

... präsentiert sich jugendlich sportlich in olivfarbener Jacke (Zipp von unten und oben zum Öffnen) darunter ein Neckholder. Beides von der neuen EZA-Biobaumwoll-Kollektion und designt von jungen österreichischen Modeschaffenden unter der Leitung der EZA-Designerin Katharina Mühlberger. Dazu eine pfiffige Kniehose der Göttin des Glücks. Preis: Jacke € 59,90, Neckholder € 29,90, Hose € 79,00

EZA Kollektion Weltladen

Christian Schrefel, Agenda Josefstadt

...Poloshirts sind nach wie vor die Klassiker in der Männermode! Biobaumwolle auf der Haut und saubere Mode bei der Herstellung sollte auch bei Männern an erster Stelle stehen. Die EZA-Baumwoll-Basics haben sich schon seit Jahrzehnten bewährt. Preis € 35,90. Dazu trägt er ETHLETIC Low Cut Boots in Schwarz von AINOAH.

EZA Kollektion Weltladen

AINOAH

...Margot Schindler, Direktorin Volkskundemuseum

Frau Dr. Schindler trägt eine kurze Seidentunika von Talking Textiles, die durch die kunstvoll durchbrochene Stickarbeit am Ausschnitt und an den Ärmelfassungen besonders schön wirkt. Ein prächtiger Seidenschal, in Bandhani-Abbindtechnik gefertigt, verleiht seiner Trägerin eine Aura von hippem Chic.

**Talking
Textiles**

3. Labels und Partner

Weltladen, das Fachgeschäft für Fairen Handel

Den Weltladen in der Lerchenfelderstraße gibt es nunmehr schon seit über 20 Jahren! Ökofaire Mode war schon immer Thema, aber in den letzten Jahren wurde durch die steigende Nachfrage das Sortiment laufend erweitert. Neu im Fair-Fashion-Bereich sind Materialien wie Leinen, Wildseide und gewebte Baumwolle. Das neue internationale Gütesiegel GOTS ist neben dem Fair-Trade Siegel ein wichtiger Schritt Richtung Sicherheit für konsequent ökologischer Kundinnen und Kunden. GOTS steht für Global Organic Textile Standard – und garantiert Transparenz und Bio-Kontrolle entlang der gesamten Produktionskette.

**Gütesiegel
GOTS**

**Fair-Trade
Siegel**

Living Traditions „Talking Textiles“

Talking Textiles in der Josefstädterstraße vertreibt exklusive Textilien aus Asien, Handarbeit aus natürlichen Materialien und traditionelles Kunsthandwerk aus ethisch korrektem Handel. Es gibt handbestickte Schals und Tücher aus Seide und Cashmere, traumhafte Bettüberwürfe, prächtige Kissenbezüge, exklusive Bekleidung, Taschen und Accessoires, Heimtextilien und dekorative Wandbehänge.

Die Produkte tragen das Craftmark Label. Craftmark ist eine Initiative, die von der AIACA-All India Artisans and Craftworkers Welfare Association (Vereinigung zur Unterstützung und Förderung der Künstler und Kunsthandwerker Indiens) zur Kennzeichnung des traditionellen indischen Kunsthandwerkes ins Leben gerufen wurde. Craftmark unterstützt die ProduzentInnen, für ihre Arbeit einen gerechten Lohn zu erzielen. Für Laien ist die Unterscheidung zwischen industriell gefertigter Ware und echter Handarbeit oft schwierig. Um dem Kunden/ der Kundin die Einzigartigkeit eines Produktes zu bestätigen, wurde Craftmark gegründet.

Craftmark

GEA

Das GEA Geschäft wurde schon vor über 25 Jahren in der Wiener Josefstadt eröffnet (erstes Geschäft) – durch Heinrich Staudinger. Die bekannten Waldviertler Schuhe werden in der einzigen Schuhfabrik Niederösterreichs, in Schrems produziert. Die Waldviertler Schuhwerkstatt wurde 1984 unter Sozialminister Dallinger als Arbeitsplatzprojekt gegründet. Er setzte auf Arbeitermitbestimmung und auf Arbeiterselbstverwaltung. Das Projekt war beladen mit vielen sozialen Wünschen, die letztlich auch teuer und ohne Unterstützung nicht möglich waren. Es war die Leistung des damaligen Geschäftsführers Gerhard Benkö, GEA, den wichtigsten Kunden der Schuhwerkstatt, ins Boot zu holen.

Die Waldviertler Schuhe sind bekannt für starkes, wasserabweisendes Leder, eine gute Paßform, lange Haltbarkeit und gemütliches, gesundes Gehen. Die Waldviertler gehören in puncto Qualität, Komfort und Haltbarkeit zu den stärksten Schuhen am Markt. Da

**Waldviertler
Schuhe**

GEA ein rund um – Reperaturservice bietet, und die Schuhe neu besohlt werden können ist Nachhaltigkeit gewährleistet. Auch die individuelle Anfertigung nach Sonderwünschen ist möglich.

AINOAH - organic cotton

AINOAH gibt es seit 2005. Firmengründer ist Werner Müller, Mitarbeiter und wissenschaftlicher Berater der Umweltschutzorganisation GLOBAL 2000. Im Herbst 2007 startete der professionelle Verkauf über den AINOAH Onlineshop in der Langedasse. AINOAH ist spezialisiert auf Basic T-Shirts aus 100 % FAIRTRADE Bio-Baumwolle. Leitbild von AINOAH ist die Natur bzw. das Leben in der Natur.

**Gütesiegel
GOTS**

**Fair-Trade
Siegel**

Die Textilien sind nach dem Global Organic Textile Standard (GOTS) und nach den FAIRTRADE Kriterien der FLO (Fairtrade Labelling Organization) zertifiziert. Im Februar 2008 wurde AINOAH mit dem Umweltpreis der Stadt Wien ausgezeichnet und im Juni 2009 wurde AINOAH für den TRIGOS Preis für Nachhaltigkeit nominiert.

pagabei - organic cotton for kids

Das Kindermodelabel pagabei in der Josefstädterstrasse produziert nicht nur ansprechende, fröhliche Kindermode, sondern will auch zeigen, dass Ökobewusstsein, soziales Engagement und Modebewusstsein kombiniert mit Farbvielfalt kein Widerspruch sein müssen. Die pagabei Gründerin und Absolventin der Modeschule Hetzendorf Eszter Szabolcs propagiert nicht nur ein sozial engagiertes Ökobewusstsein, sondern ermöglicht ihren Kund/innen auch die Nachvollziehbarkeit der „natürlichen“ Herkunft ihrer Produkte:

- Bio Baumwolle kommt aus der Türkei
- die Stoffe und Modelle werden in Ungarn gestrickt, gefärbt und konfektioniert
- Nähseide, Druckknöpfe und Reißverschlüsse kommen aus Italien, Deutschland und Österreich

Haarmonie Naturfrisör – Natürlich schön!

In entspannter Atmosphäre genießen Sie den Duft der Natur und erlesene Kräutertees zu ausgesuchten Klängen der Musik! Die exklusiven Waschlügen bringen absolute Entspannung für Nacken und Wirbelsäule. Auf Wunsch werden Sie mit AN-MO-Kopf-, Rücken- & Nackenmassage verwöhnt.

„HERBANIMA“ - elixier der Natur ist die Salon - & Heimpflegeserie von Haarmonie Naturfrisör. Haar- & Kopfhautpflege, Finishprodukte, Naturborstenbürsten, Pflanzenfarben und entsäuernde Basenprodukte sowie remineralisierende natürliche Nahrungsergänzungen runden das Angebot ab. Mit „Herbanima“ Pflanzenfarben, in Kombination mit einer speziellen Färbetechnik wird auch weißes Haar bis zu 100% deckend gefärbt. „HERBANIMA“ Pflanzenfarben verleihen dem Haar Glanz und

**Herbanima
- elixier
der Natur**

spenden Feuchtigkeit. Sie bestechen mit Ihrer langen Haltbarkeit, hoher Deckkraft, unwiderstehlichen Reflexen und einem einzigartigen Glanz.

Was kostet Natur? Natur muss nicht teuer sein. Das Preis-/Leistungsverhältnis ist fair kalkuliert und den Branchenpreisen entsprechend. Lassen Sie sich von uns und der Natur verwöhnen.

Salons: 1040 Wien, Margaretenstraße 40, T: 01 587 06 46
 1070 Wien, Neubaugasse 86, T: 01 522 53 92
 1070 Wien, Neubaugürtel 52, T: 01 522 54 07
 1080 Wien, Lange Gasse 52, T: 01 405 73 44

Faires Bier der EZA

Die EZA - die größte Importorganisation für Fairen Handel - hat rechtzeitig zur WM ein eigenes Bier gebraut: Die Zutaten sind Rotbusch- und Honigbuschtee aus Südafrika, Reis aus Thailand und gebraut wird im Brauhaus Gusswerk in Salzburg! Das Bier ist trocken und spritzig im Geschmack und ideal für heiße Spiele und Mode!

4. Kulturprogramm

Musik aus dem Senegal: „Kora trifft Gitarre“

Solo Kouyate (Senegal) – Aron Saringer (A)

Der Koraspieler und Griot Solo Kouyate aus Dakar lebt in Wien. Seit seiner Ankunft ist es ihm ein großes Anliegen, mit österreichischen Musiker/innen zusammenzuarbeiten. Er steht in der langen Tradition von Koramusikern der Kouyates und entwickelte schon in jungen Jahren eine eigene Spielweise. Aron Saringer studiert Gitarre am Musik-Konservatorium der Stadt Wien und spielt seit einem Jahr gemeinsam mit Solo Kouyate in der Gruppe Kairaba.

**Solo
Kouyate
Aron
Saringer**

Kabarett „Hinterhältigkeiten zur Nachhaltigkeit“

Georg Bauernfeind

„Das Ziel? Die Rettung der Welt. Darum geht’s. Mein Beitrag dazu ist die Entwicklung einer „Sensibilisierungsdienstleistung mit Humorcharakter“. Denn sind wir ehrlich: Wer kann das Gerede von nachhaltiger Entwicklung noch hören? Beim XXX-Lutz gibt es Hendln um 1,50 Euro – da rennen die Leute hin. Aber zu einer Veranstaltung über den Klimawandel oder über die Globalisierung? Gähnen. Wer will schon für eine Moralpredigt Geld ausgeben? Nein, liebe Leute, was wir jetzt brauchen, ist eine Prise Humor. Sonst wird das gar nix mit der Rettung der Welt...“

Georg Bauernfeind ist Kabarettist, Liedermacher und langjähriger Mitarbeiter entwicklungspolitischer NGOs. Die Themen dieser Arbeit fließen auch in seine Kabarettprogramme und Lieder ein: Globalisierung, soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit.

**Georg
Bauernfeind**

Weltmusik zum Tanzen

DJ Thomas Divis

“Schuld war nur der Bossa Nova”. – Doch das bezweifeln wir. War es nicht doch der Afro-Beat? Der Mali-Twist? Rumba-Rock? Heiße Kandidaten natürlich auch Merengue, Bachata und Son. Salsa eher nicht. Definitiv nicht schuldlos sind Balkan Beats. Zydeco, Rembetika und Bhangra trifft zumindest eine 50%ige Schuld...“

Thomas Divis ist der Gründer und Leiter von OneWorldMusic.at, Österreichs größter Website zur aktuellen Weltmusik, schrieb davor für Music Manual, The Gap und OneWorld.Print. Er ist Jury-Mitglied der Austrian World Music Awards und Gründungsmitglied der IG World Music Austria.

**Thomas
Divis**

5. Agenda Josefstadt

Die Agenda Josefstadt ist Teil der Lokalen Agenda 21 in Wien und steht unter dem Motto: “Global denken – lokal handeln”. Wie Menschen wirtschaften sollten, ohne die Lebensgrundlagen gegenwärtiger und künftiger Generationen zu zerstören – hier und anderswo. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, ihren Ideen einzubringen und sich an der Umsetzung von Verbesserungsvorschlägen aktiv zu beteiligen.

Rückfragehinweis:

Barbara Felkel

Tel.: 01 405 55 15 312

Mobil: 0664 414 78 61

E-Mail: barbara.felkel@agenda-josefstadt.at

www.agenda-josefstadt.at